



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

Universität zu Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23562 Lübeck

Universität zu Lübeck
Abteilung Ressourcen
Referat Finanzen / Controlling / Einkauf
Zentraler Einkauf
Ratzeburger Allee 160
23562 Lübeck

20260510

Lizenz- und Supportverlängerung für Telefonie und Collaboration

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Universität zu Lübeck betreibt seit 2015 eine auf Komponenten des Herstellers Cisco Systems basierende Telefonie- und Kommunikationsinfrastruktur. Seit 2018 wurde diese um Collaboration- und Videokonferenzdienste erweitert.

Gegenstand der Beschaffung ist der Abschluss eines „Cisco Flexplan Webex Suite Enterprise Agreement“ einschließlich der erforderlichen Lizenz-, Subscription- und Supportleistungen für den weiteren Betrieb der bestehenden Kommunikations- und Collaborationplattform.

Der bestehende Hersteller-Support endet zum 30.06.2026 und muss rechtzeitig neu abgeschlossen werden. Der Vertrag beginnt am **01.07.2026** und hat eine Laufzeit von **60 Monaten**.

Die Beschaffung dient der Sicherstellung des laufenden Betriebs sowie der weiteren Entwicklung der bestehenden Kommunikationsinfrastruktur der Universität zu Lübeck. Ein unterbrechungsfreier und ordnungsgemäßer Weiterbetrieb der bestehenden Systeme und Dienste muss hierbei gewährleistet sein.

1. Leistungserbringung

Die genauen Leistungsbeschreibungen sowie der konkrete Liefer- und Leistungsumfang ergeben sich aus dem Dokument „Komponentenliste – Webex Suite 2026“.

Es ist ein detailliertes Angebot über die in der Komponentenliste aufgeführten Lizenz-, Subscription- und Supportleistungen abzugeben.

Zum Liefer- und Leistungsumfang gehören in deutscher Sprache:

- die Bereitstellung der angebotenen Lizenzen und Subscriptionleistungen,
- Hersteller-Supportleistungen,
- Produkt- und Datenblätter,
- Lizenz- und Herstellerdokumentationen,



- Nachweise zur ordnungsgemäßen Lizenzierung und Bezugsberechtigung,
- Nachweise zur Einhaltung von Graumarktregelungen.

2. Rechtlicher Rahmen

- Die Vergabeunterlagen (Anschreiben, Leistungsumfang, Vertragsbedingungen) stehen elektronisch über das Deutsche Vergabeportal (DTVP) zur Verfügung.
- Sämtliche Vergabeunterlagen sind ausschließlich über das DTVP zu beziehen.
- Die Kommunikation im Vergabeverfahren (Bieterfragen, Antworten, Bewerberinformationen) erfolgt ausschließlich über das Kommunikationsmodul des DTVP. Antworten auf Bieterfragen werden allen registrierten Teilnehmern über das Vergabeportal zur Verfügung gestellt.
- Änderungen an den Vergabeunterlagen durch den Bieter sind unzulässig.
- Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- Die Vergabe erfolgt nach den Vorschriften der Vergabeverordnung (VgV).
- Die Angebots- und Vertragssprache ist Deutsch.
- Vertragsgrundlage ist der EVB-IT Systemvertrag in der jeweils gültigen Fassung sowie die weiteren Bestandteile der Vergabeunterlagen.

3. Wertung der Angebote

3.1. Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Zuschlagskriterium ist ausschließlich der **Preis** mit einer Gewichtung von **100 %**.

Voraussetzung für die Wertung ist die vollständige Erfüllung der in den Vergabeunterlagen definierten Mindestanforderungen und des geforderten Leistungsumfangs.

Eine Beauftragung erfolgt schriftlich durch den Auftraggeber. Nicht berücksichtigte Bieter werden gemäß den Vorgaben der VgV informiert.

4. einzureichende Unterlagen

- vollständig ausgefülltes Preisblatt
- Bietererklärung bei Angebotsabgabe
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- Produkt- und Leistungsbeschreibungen bzw. Datenblätter
- aktueller Handelsregistrauszug oder vergleichbarer Nachweis
- Nachweise zur angebotenen Lizenzierung und Bezugsberechtigung
- Eigenerklärung Russland
- Eigenerklärung Mindestlohngesetz

5. Sonstige Bedingungen für einen Vertragsabschluss

5.1. Grundsätze der Zusammenarbeit



Die Zusammenarbeit soll sich als ein kooperativer, vertrauensvoller Prozess zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer gestalten.

5.2. Vertraulichkeit

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, über alle ihm im Rahmen seiner Tätigkeit zur Kenntnis gelangten Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse gegenüber Dritten Stillschweigen zu bewahren. Die Verpflichtung erstreckt sich auch auf die Zeit nach Beendigung der vertraglichen Tätigkeit.

5.3. Rechtliche Grundlagen

Grundlagen dieser Ausschreibung sind:

- Vergabeverordnung (VgV)
- Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
- Vergabegesetz Schleswig-Holstein (VGSH)
- die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)

5.4. Kontakt

Bitte stellen Sie alle Ihre Fragen über das Kommunikationstool des Vergabemanagementsystems. Antworten erfolgen aufgrund der Gleichbehandlung aller Bieter stets an alle am Verfahren beteiligten Bieter.

5.5. Abgabe der Angebote und Angebotsfristen

Die einzureichenden Unterlagen müssen an allen dafür vorgesehenen Stellen vollständig ausgefüllt und – sofern erforderlich – in der vorgeschriebenen Form elektronisch bestätigt werden. Dies gilt insbesondere für die vorgeschriebenen Vordrucke, Formblätter und Erklärungen. Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Geänderte Preise sind in Worten zu wiederholen und besonders zu bestätigen

Änderungen an den Vergabeunterlagen und/oder Ergänzungen hierzu sind unzulässig. Änderungsvorschläge bzw. Nebenangebote sind gemäß § 35 VgV ausgeschlossen.

Die Angebots- und Verhandlungssprache ist Deutsch.

Das im offenen Verfahren gemäß § 15 VgV einzureichende Angebot muss bis zum **Datum der Angebotsfrist** auf der Vergabeplattform DTVP hochgeladen werden.

Bis zum Ablauf der jeweiligen Angebotsfrist kann das Angebot auf der Vergabeplattform DTVP zurückgezogen werden.

Von der Wertung gemäß § 57 Abs. 1 VgV ausgeschlossen werden:

- Angebote von Unternehmen, die die Eignungskriterien nicht erfüllen
- Angebote, die nicht den Erfordernissen des § 53 VgV genügen



insbesondere:

- Angebote, die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten,
- Angebote, die nicht die geforderten oder nachgeforderten Unterlagen enthalten,
- Angebote, in denen Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen nicht zweifelsfrei sind,
- Angebote, bei denen Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen worden sind,
- Angebote, die nicht die erforderlichen Preisangaben enthalten, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen, oder
- nicht zugelassene Nebenangebote

Die Bindefrist beginnt mit dem Einreichungs-/Eröffnungstermin. Diesen entnehmen Sie bitte den Informationen auf der Vergabepattform. Falls Sie bis dahin keinen Auftrag erhalten haben, ist Ihr Angebot nicht berücksichtigt worden.

5.6. Vertragsbedingungen

Bestandteile des Vertrages werden bei Auftragserteilung:

- dieses Anschreiben,
- die Komponentenliste,
- die Bewerbungsbedingungen,
- der EVB-IT Systemvertrag einschließlich der EVB-IT System AGB,
- sowie die weiteren Vergabeunterlagen.

Ergänzende Hersteller-, Lizenz- und Supportbedingungen des Herstellers Cisco Systems finden nur Anwendung, soweit sie den Vertragsbedingungen des Auftraggebers, insbesondere dem EVB-IT Systemvertrag einschließlich der EVB-IT System AGB, nicht widersprechen.

Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass die angebotenen Hersteller-, Lizenz- und Supportleistungen mit den Anforderungen des öffentlichen Auftraggebers vereinbar sind.

Im Falle von Widersprüchen haben die Vertragsbedingungen des Auftraggebers Vorrang.

Ihre Geschäftsbedingungen dürfen dem Angebot nicht beigelegt werden. Dies würde eine vergaberechtlich unzulässige Änderung der Vergabeunterlagen darstellen und kann zum Ausschluss des Angebots führen.

5.7. Vergütung für die Erstellung des Angebotes

Für die Erstellung eines Angebotes wird keine Vergütung gewährt. Kostenerstattungen, u. a. Reisekosten, werden nicht gezahlt.



6. Graumarktpassus

Es sind ausnahmslos im Markt

- verfügbare (keine zukünftigen Produkte oder Software-Releases)
- fabrikneue (d.h. nicht älter als 3 Monate)
- für den deutschen Markt zugelassene Komponenten mit dem zum Zeitpunkt der Lieferung aktuellen Hard- und Softwarestand in Originalverpackung anzubieten

Die vom Bieter zu liefernden Komponenten dürfen außerdem nur über autorisierte Vertriebswege bezogen worden sein und dürfen nicht im Vorbesitz eines anderen Endkunden gewesen sein. Der Bieter hat dem Auftraggeber auf Verlangen hierüber einen Echtheitsnachweis zu erbringen (ggf. schriftliche Bestätigung durch den Hersteller).